

32. Delegiertenversammlung VEKT vom 25. März 2023 Evangelisches Kirchgemeindehaus Weinfelden



Bitte dieses Protokoll bis zur Genehmigung
an der DV 2024 aufbewahren.

Programm ab 14.00 Uhr:

Begrüssung durch Willi Hausammann
Schweigeminute im Gedenken an Christine Graf
Gemeinsames Lied «Zünd an ein Licht im Herzen», SKGB Chorheft 2014
Vorstellen der Kirchgemeinde durch Pfarrerin Esther Baumgartner
Vorstellen des Kirchenchors durch Christine Burkhart
Wahl der Stimmzählerinnen / Stimmzähler
Genehmigung der Traktandenliste

Traktanden:

1. Protokoll der DV vom 02. April 2022 in Amriswil
(Download unter www.vekt.ch)
2. Berichterstattung über die Tätigkeit 2022
3. Jahresrechnung 2022
4. Mitgliederbeiträge 2024
5. Tätigkeitsprogramm 2023 / 2024
6. Budget 2024
7. Wahlen
 - 7a Wahl der Vorstandsmitglieder
 - 7b Wahl des Präsidiums
 - 7c Wahl der Rechnungsprüfungskommission
8. Anträge der Chöre
9. Mitteilungen
10. Umfrage
11. Austausch der Chöre: Highlights aus dem letzten Jahr

Schlusslied «Zünd an ein Licht im Herzen»

16.00 Uhr Apéro

16.30 Uhr gemeinsames Singen im Kirchgemeindehaus mit dem Kirchenchor Weinfelden
unter der Leitung von Kristofer Kiesel.

Vom Vorstand sind anwesend:

Esther Baumgartner, Elsbeth Graf, Willi Hausammann, Elisabeth Hummler

Vizepräsident Willi Hausammann blickt als Erstes auf das Wirken der verstorbenen Präsidentin Christine Graf zurück, die wir im Vorstand schmerzlich vermissen. Elisabeth Hummler erstellte den Nachruf in Form einer Zusammenfassung der Jahresberichte* seit Christines Wahl zur Präsidentin im Jahr 2009. Dieser hilft, ihr umsichtiges und vielfältiges Engagement für den VEKT zu würdigen und nochmals in Erinnerung zu rufen. Er lädt ein zu einer Schweigeminute, welche wir mit dem Lied «Zünd an ein Licht im Herzen» abschliessen. (* abgedruckt im Einladungsheft Seite 5 bis 12)

Pfarrerin **Esther Baumgartner** gibt einen geschichtlichen Überblick zum Werden der Kirchgemeinde Weinfelden, die seit 1904 in der eigenen Kirche feiert. Diese löste die

zweite Kirche in Weinfeldern ab, die bis dahin paritätisch genutzte Grubenmannkirche. Dank ca. 200 freiwilligen Mitarbeitenden, dem Jugendarbeiterpaar, drei Seelsorgern, aktuell zwei Vertretern und Esther selbst, können vielfältige Angebote für Jung bis Alt angeboten werden. Die Kirchgemeinde ist momentan auf der Suche nach zwei Pfarrpersonen. Esther Baumgartner sieht die evangelische Kirche Weinfeldern als Leuchtturm für die Umgebung, deren Angebote auch in die Stadt und darüber hinaus ausstrahlen. Zum Beispiel an der Wega, wo ein gemeinsamer Gottesdienst aller fünf christlichen Gemeinden Weinfeldens stattfindet.

Christine Burkhart stellt den Kirchenchor vor, welcher mit dem neuen Dirigenten und Kirchenmusiker Kristofer Kiesel auch in der Nach – Corona – Zeit mit grosser Freude weitersingt.* Der Chor zählt aktuell 38 Singende. Während Corona hatten 10 ältere Chormitglieder den Chor verlassen. Von 9 Gastsängern sind vier im Chor geblieben. In Weinfeldern singen die Jüngeren im Gospelchor, so ist der Altersdurchschnitt nach wie vor hoch. (*Davor leitete Daniel Walder während 27 Jahren den Chor.)

Willi Hausammann eröffnet die Versammlung.

Er begrüsst die Delegierten der Mitgliedchöre, welche zu seiner grossen Freude vollständig vertreten sind.

Die Gäste Gerda Schärer, Kirchenrätin, Oliver Wendel, Fachstelle „Musik in der Kirche“, die ehemaligen Vorstandsmitglieder Elsbeth Keller, Margrit Roos, Rosmarie Rüegg (ehem. Herter), Gretel Seebass, und Kurt Künzler, welche jeweils als Delegierte ihres Chors teilnehmen.

Entschuldigt haben sich Marie Antoinette Klevenz, Sekretärin KKVT, Dagmar Grigarova, Präsidentin ThOV, Roberto Alfaré, Präsident KKVT, Hermann Stamm, ehemaliger Präsident VEKT, Dr. Jochen Kaiser, Fachstelle „Musik in der Kirche“, Max Vögeli, Gemeindepräsident Weinfeldern und Thomas Siegfried, Präsident der Kirchenvorsteherschaft, sowie ganz kurzfristig wegen Krankheit, Iris Klöti, Vizepräsidentin SKGB.

Wahl der Stimmenzähler:

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden: Margrit Zingg, Weinfeldern und Bea Zuberbühler, Pfy - Felben

Anwesend sind 49 Delegierte, das absolute Mehr ist 25, das 2/3 Mehr 34.
Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der DV vom 02. April in Amriswil

Das Protokoll nachzulesen auf der Website, wird diskussionslos und ohne Gegenstimmen genehmigt und der Aktuarin **Elsbeth Graf** verdankt.

2. Berichterstattung über die Tätigkeit 2022

Elsbeth Graf stellt den Jahresbericht von **Willi Hausammann** abgedruckt auf der Seite 4 im Einladungsheft zur Diskussion.

Sie lässt darüber abstimmen. Der Bericht wird zusätzlich mit grossem Applaus verdankt.

Willi Hausammann informiert über den Weggang von Jochen Kaiser. Auf Antrag des VEKT war er seit April 2018 zu 20% in der Fachstelle «Musik in der Kirche» zugunsten der «klassischen» Musik in der Thurgauer Landeskirche tätig. Gerne denken wir an das Zwingliprojekt, den Jubiläumschor 150 Jahre Landeskirche und an die dazugehörenden Proben zurück. An seiner Verabschiedung am 23. März übergaben wir einen Thurgauer Geschenkkorb und konnten für seine neue

Tätigkeit als Rektor der Kirchenmusikschule in Bochum, Westfalen unsere besten Wünsche mitgeben.

3. Jahresrechnung 2022

Elisabeth Hummler erläutert die Jahresrechnung.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 271.33. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 2225.00. Das gute Resultat entstand durch Minderaufwand im Vorstand (knapp Fr. 1200.00) bei der DV (rund Fr. 360.00), bei den Kursen (knapp Fr. 960.00) und der Internetseite (rund Fr. 260.00)

Walter Baumgartner verliest den Revisorenbericht.

Er und **Daniel Suter** haben die Rechnung geprüft. Im Namen beider Revisoren dankt er **Elisabeth Hummler** für die korrekt geführte Rechnung.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Mitgliederbeiträge 2024

Elisabeth Hummler stellt den Antrag des Vorstandes vor, die Mitgliederbeiträge auf dem bisherigen Stand zu belassen:

Evangelische Kirchenchöre, Gospelchöre und ökumenische Chöre:

Grundbeitrag Fr 100. + Fr. 4.- pro Mitglied

Chöre mit gleichzeitiger Mitgliedschaft im KKVt:

Grundbeitrag Fr. 50.- + Fr. 4.- pro Mitglied

„Passive Chöre“ Fr. 100.-

Jugendchöre Fr. 50.-

Einzelmitglieder Fr. 25.-

Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

5. Tätigkeitsprogramm 2023 und 2024

Willi Hausammann stellt das Tätigkeitsprogramm **2023** vor, das wegen dem Jubiläumsanlass 150 Jahre Kirchenchor Sulgen vom 24. Juni, an dem etliche Chöre teilnehmen, etwas schlanker ausfällt. Wichtig ist dem Vorstand, dass mit Hilfe der Anlässe der Kontakt untereinander gepflegt und Bedürfnisse der Singenden und der Chorleitenden abgedeckt werden können.

Sa. 11. März Chorliteratur für ein bis drei Stimmen mit Martin Hobi, in Arbon, organisiert vom KKVt. Monika Geyl berichtet, dass 31 verschiedene Lieder vorgestellt und viele davon angesungen wurden.

Sa. 2. September, Illighausen Singhalbtag mit Advents- und Weihnachtsliedern von und mit Esther Wild- Bislin und Roman Bislin Wild.

Sa. 11. November, Thurgauer Kirchenmusiktag in Weinfelden, versch. Workshops. Geplanter VEKT-Beitrag: Stimmbildung. Chorleiterstamm, Datum wird mitgeteilt.

2024:

Geplant sind: Singhalbtag mit neuer Literatur, Stimmbildungskurs, Mitwirkung am kantonalen Kirchenmusiktag

Weitere Anlässe sind nach Bedarf möglich, z.B. Austauschtreffen, Chorleiterstamm etc. Dazu nehmen wir auch gerne Ideen und Anregungen entgegen und lassen uns an ihren Ort einladen.

Im Budget werden wieder jährlich pauschal Fr. 3000.00 für die geplanten Tätigkeiten eingesetzt.

Die Diskussion zum Tätigkeitsprogramm wird nicht genutzt und es wird einstimmig genehmigt.

33. DV, in Dussnang - Bichelsee, (Nach DV bekannt geworden) Datum noch offen.

6. Budget 2024

Elisabeth Hummler stellt das Budget 2024 auf Seite 16 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2725.00 vor. Sie budgetiert vorsichtig, da in den letzten Jahren durchschnittlich 30 SängerInnen pro Jahr weniger dem Verband angehörten.

Der **Willi Hausammann** stellt das Budget 2024 zur Diskussion. Das Budget wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

7. Wahlen

a Vorstand:

Die Mitglieder des Vorstands **Esther Baumgartner, Elsbeth Graf, Willi Hausammann und Elisabeth Hummler** werden in Globo einstimmig im Amt bestätigt und deren Arbeit mit Applaus verdankt.

c Rechnungsrevisoren:

Die beiden Revisoren **Walter Baumgartner** und **Daniel Suter** werden von der Versammlung einstimmig wieder gewählt.

b Willi Hausammann

informiert, dass vom aktuellen Vorstand niemand das Präsidium versehen wird. Weder das Inserat noch die Anfrage an der aktuellen DV ergaben eine Kandidatur. Der Vorstand plant deshalb, gemäss Tätigkeitsprogramm weiterzuarbeiten und zusammen mit Kirchenrätin Gerda Schärer und der Musikkommission eine Weiterarbeit zu planen. Angedacht ist Kirchenmusik unter einem Dach, beispielsweise durch eine engere Zusammenarbeit von THOV und VEKT. Er lässt darüber abstimmen, ob die Anwesenden mit dem Vorgehen des Vorstandes einverstanden sind. Die Abstimmung ergibt eine grosse Mehrheit für die vorgeschlagene Zwischenlösung.

8. Anträge der Chöre

Keine.

9. Mitteilungen

Willi Hausammann informiert, dass **Elisabeth Hummler** seit Ende 2022 die Website www.vekt.ch betreut und neu aufgesetzt hat.

Er weist auf den Flyer der Thurgauer Landeskirche hin, auf dem alle Veranstaltungen der Kirchenmusik gesammelt sind. Er bittet, für die Angebote zu werben und selber teilzunehmen. Er dankt der Fachstelle und namentlich Oliver Wendel für den Flyer mit der hilfreichen Übersicht der Angebote.

Er fragt an, bei wem die nächste DV zu Gast sein darf.

10. Umfrage

Claudia Engeli vom Chor Amriswil sucht die kompletten Noten für das Juchzed und Singet von Peter Roth und wird beim Chor Gachnang fündig

Lieselotte Peter vom Chor Gachnang fragt um Hilfe/ Ideen für die Organisation zur Archivierung der Chornoten.

Esther Baumgartner ruft dazu auf, Veranstaltungen der Chöre an **Elisabeth Hummler** zu melden für die Veröffentlichung auf der Homepage des VEKT.

Willi Hausammann dankt

- den Kolleginnen und dem Kollegen im VEKT Vorstand für die engagierte Mitarbeit.
- speziell Elisabeth Hummler für das Neuerstellen und Betreuen der Homepage und ihren immensen Einsatz für den VEKT.
- den Delegierten und Gästen für ihr Interesse und die Teilnahme an der DV.
- Gerda Schärer und Jochen Kaiser für die fruchtbare Zusammenarbeit und die gemeinsamen Sitzungen.
- dem Kirchenrat für die finanzielle Unterstützung.
- der politischen Gemeinde Weinfelden für die Getränke am Apéro.
- Christine Burkhart, Kristofer Kiesel und dem Chor Weinfelden für das Einrichten, die Pausenverpflegung und das abschliessende Singen.

11. Austausch der Chöre: Highlights aus dem letzten Jahr

Altnau

Die neue Präsidentin Susanne Müller berichtet vom 20 Stimmen zählenden Chor, der in Anke Litzenburger eine Nachfolgerin für Pascal Miller gefunden hat.

Amriswil – Sommeri

Präsidentin Claudia Engeli nennt Willi Hausammann als grösstes Highlight unter dessen Leitung im letzten Jahr zahlreiche Aufführungen mit dem 47 Mitglieder zählenden Chor geglückt sind. Als Beispiele «Missa Lumen», «Gabrielas Song» und «Leben, Liebe, Licht» von Roman Bislin-Wild, letzteres als Uraufführung.

Dussnang – Bichelsee

Präsident Jörg Meier erklärt, dass die beiden Gemeinden seit 2010 den gemeinsamen Chor haben. Unter Beatrice Hidber singt der Chor oft 3-stimmig weil von den 20 Mitgliedern die Männer in Unterzahl sind. Es konnten 1x 50 Jahre 3x 30 Jahre Mitgliedschaft gefeiert werden. Ein Höhepunkt war auch die Chorreise zu Johann Fuchs ins Appenzellerland.

Ermatingen

Christine Jörimann berichtet vom Abschied von Kirchenmusiker Gottfried Stumpp, der 30 Jahre lang in Ermatingen gewirkt hatte. Der ca. 18-köpfige Chor selber ist glücklich mit der Dirigentin Martina Junker. Zudem konnte sie ihr Präsidentinnenamt erfolgreich an Alexandra Ritzer weitergeben.

Frauenfeld

Der neue Präsident Peter Wildberger berichtet von 4 neuen Vorstandsmitgliedern, 8 neuen festen und 5 freien SängerInnen im total 35 Personen zählenden Chor. Highlights waren das Adventskonzert und die Reise ins Toggenburg.

Gachnang

Vorstandsfrau Lieselotte Peter erzählt von den vielen Veränderungen in Gemeinde und Chor wo der Pfarrer nach 34 Jahren und der Dirigent nach 38 Jahren Einsatz verabschiedet wurden und ein total neuer Vorstand gebildet wurde. Die Suche nach einer neuen Chorleitung ist auf gutem Weg,

Güttingen

Aktuar Hans Hofer berichtet vom Chor der nach einem Aufruf per Inserat zu den 6 verbliebenen 11 neue Mitglieder finden konnte. Wolf – Dieter Burkhard – er ist schon unglaubliche 50 Jahre als Dirigent im Güttinger Chor tätig- ist über diese Entwicklung sehr glücklich.

Langrickenbach – Birwinken

Chorpräsident René Rutz ist stolz auf die Tatsache, dass dank grossem Männeranteil im Chor meist 4 -stimmig gesungen wird. Der jüngste Sänger hat Jahrgang 1981. Als Highlight bezeichnet er das Werk «Lied zur Sonne» von Peter Roth, welches der Chor zusätzlich auch in Hemishofen aufgeführt hat.

Neukirch- Egnach

Chormitglied Regula Stacher berichtet von der Aufführung der Weihnachtskantate von Roman Bislin-Wild, wo der Chor unter der versierten Leitung von Theo Stähli - unbemerkt von den Zuhörern – entgleiste und wieder in den richtigen Tritt kam.

Chörli Lengwil - Oberhofen

Chormitglied Andrea Schnyder erzählt vom Chörli, welches Marianne Schleusser seit dem Start im Jahr 1990 ohne Vereinsstrukturen im Alleingang leitet. Es ist in der Coronazeit auf 16 Personen geschrumpft, kann dank starken Stimmen (sie nennt Peter Keller, der allein die Tenorstimme singt) weiterhin 4-stimmig singen.

Ökumenischer Gospelchor Pfyn - Felben

Bea Zuberbühler, Gründungsmitglied und seit 20 Jahren Präsidentin des Chors erzählt vom Einsatz am kantonalen Kirchensonntag, wo der Gospelchor Pfyn - Felben zum Basischor gehörte und von der Konzertreihe «Sing to the World» im November: 4-mal Singen in verschiedenen, vollbesetzten Kirchen. 32 SängerInnen gehören dem Chor an, der anlässlich der langen Nacht der Kirchen am 2. Juni 2023 sein 25. Jahr Jubiläum zusammen mit dem Gründungsdirigenten Wilfried Bühler feiern wird.

Raperswilen – Wigoltingen

Präsidentin Katharina Wentkowski berichtet vom «jüngsten» Chor im Verband mit einem Altersdurchschnitt von 53 Jahren bei 11 Mitgliedern. Die Hälfte des Chors ist im Vorstand und etliche Aufgaben werden zusätzlich in den Chor delegiert. Es werden 1 -2 Projekte im Jahr durchgeführt, die dann auch in Märstetten und oder Müllheim gesungen werden – ein Programm kann so zwei Mal eingesetzt werden. Ein Highlight war die Reise, wo der Chor im Kloster Notkersegg für die Nonnen sang und dadurch viel Freude bereitete.

Salmsach - Romanshorn

Chormitglied Edi Scheiwiller erklärt den Doppelnamen: er entstand durch den Zusammenschluss mit dem aufgelösten Chor Romanshorn. Das Gründungsjahr ist 1926, der Altersdurchschnitt 70 Jahre. 15 Mitglieder singen unter der Leitung von Bruno Sauder. Höhepunkte waren der Weihnachtsgottesdienst und die Sing-Besuche in den drei Heimen. Die Reise des Chors nach Maria Bildstein, wurde mit dem ÖV unternommen.

Sirnach

Präsident Heinz Ernst bezeichnet jede Probe als Highlight dank Dirigentin Claudia Steinlin und auch wegen der durchwegs schönen Gemeinschaft im Chor. Zudem erwähnt er die grosse Wertschätzung durch die Gemeinde, sowie die Reise, den Sommer – und den Chlaushöck, welche die Gemeinschaft fördern. Der im Jahr 1895 gegründeten Chor konnte den Sänger Hansulrich Thalmann für 62 Jahre Mitgliedschaft ehren.

Steckborn

Chormitglied Jeannette Eymann berichtet vom Chor Steckborn, der an Projekten auf die 45 Mitglieder und 20-25 Projekt Sängerinnen zählen kann. An der «Sommerprobe», der letzten Probe vor den Sommerferien, die zudem nicht im Probelokal stattfindet, konnte die treue Sängerin Andrietta Ronner mit einem extra für sie getexteten Lied geehrt werden. Für Konzerte im November 2023 in Homburg und Steckborn wird aktuell das «Gloria in D» von Vivaldi einstudiert.

Sulgen – Kradolf

Vorstandsmitglied Rosmarie Rüegg berichtet vom Highlight des Sulgener Chors und dem zeitgleich stattfindenden Tiefpunkt. Für den Weihnachtsgottesdienst und das Konzert am 15. Januar hatte der 38 Stimmen zählende Chor verstärkt mit 12 Projekt Sängerinnen, je 2 Solistinnen und Solisten und 5 InstrumentalistInnen die «Böhmische Hirtenmesse» von Jakub Jan Ryba einstudiert und mit grossem Erfolg aufgeführt.

Am Zweiten Weihnachtstag verstarb die langjährige Präsidentin Christine Graf und der Chor nahm zusammen mit vielen weiteren Trauernden am 5. Januar in einem bewegenden Gottesdienst Abschied. Im Sommer hatte sie noch an der Chorreise ins Wallis teilnehmen können und sich bis fast zuletzt um die Geschicke des Chors und des VEKT gekümmert. Wir vermissen Christine unendlich.

Wängi

Im Bericht von Chorpräsident Rudolf Klaus schwingen noch die Auswirkungen von Corona mit. War an Weihnacht 2020 der Applaus nach dem Schlusschoral von C. Saint- Saëns: ‚Tollite Hostias gross, so erklang der Chor erst wieder an Ostern 2022 mit dem gleichen Werk. Der Chor zählte vor Corona 25 Mitglieder, nachher noch 15, wovon 5 neue Mit-SängerInnen. Als sehr positiv erwähnt er den Umstand, dass die Gemeinschaft im Chor gestärkt wurde.

Weinfelden

Christine Burkhart erzählt von der Überraschung für Daniel Walder mit dessen 4 Lieblingsliedern, der Thurgauer – Reise mit und für Kristofer Kiesel und der neuen Sängerin Johanna Sutter, welche je nach Bedarf im Tenor oder im Sopran mitsingt und dem neuen Sänger, Kurt Künzler als ihre Highlights.

Willi Hausammann schliesst die Versammlung pünktlich zum Apéro und singt zum Ausklang mit uns nochmals «Zünd an ein Licht im Herzen».

Nach dem Apéro folgt das gemeinsame Singen zusammen mit dem Kirchenchor Weinfelden unter der Leitung von Kristofer Kiesel.

Mauren, 06. April 2023

Die Aktuarin

Elsbeth Graf